



**KIRCHENMUSIK
AN ST. BONIFATIUS
WIESBADEN**

JAHRESPROGRAMM 2023



Liebe Musikfreundinnen
und Musikfreunde,

ich freue mich, Ihnen mit dieser Broschüre das neue Erscheinungsbild der Kirchenmusik an St. Bonifatius vorstellen zu dürfen. Neu ist ebenfalls die gedruckte Übersicht über alle musikalischen Ereignisse des Jahres. Für

das Jahr 2023 haben wir für Sie ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, das in Liturgie und Konzert zahlreiche Facetten sakraler Musik über viele Jahrhunderte und in vielen Besetzungen präsentiert. Auch der Kirchenraum soll auf diese Weise in Gänze erschlossen werden, wozu die neu ins Leben gerufene Kammermusikreihe der **HOCHCHORKONZERTE** ihren Beitrag leisten wird.

Ein besonderes Augenmerk liegt in diesem Jahr auf dem 150. Geburtstag von Max Reger, der in seiner Wiesbadener Zeit zu unserer Pfarrei gehörte. Seine Musik erklingt insbesondere bei den **ORGELWINTERSPIELEN**, den Konzerten mit „Vocapella Limburg“, dem „Trio Felix“ und dem Orgelkonzert „Inferno“.

Sie sind zu allen Veranstaltungen herzlich eingeladen. Wir freuen uns darüber hinaus über jede Unterstützung und möchten Ihnen den **FÖRDERKREIS FÜR KIRCHENMUSIK** besonders ans Herz legen.

Ihr

Johannes Schröder

LITURGIE

JANUAR

So, 15.01., 11 Uhr | Choralamt

CHORALSCHOLA

So, 29.01., 10 Uhr | Holy Eucharist
Church of St. Augustine of Canterbury

CHOR VON ST. BONIFATIUS

(FRAUENSTIMMEN)

CHRISTOPHER TAMBLING: MESSE IN A

FEBRUAR

So, 05.02., 11 Uhr | Hochamt

LIESELOTTE FINK – MEZZOSOPRAN

So, 12.02., 11 Uhr | Hochamt

CHOR VON ST. BONIFATIUS

WERKE VON PÄRT, REGER, VIERNE

So, 19.02., 11 Uhr | Choralamt

CHORALSCHOLA

MÄRZ

So, 05.03., 11 Uhr | Hochamt

LENA BRÖNING – VIOLINE

So, 19.03., 11 Uhr | Choralamt

CHORALSCHOLA

APRIL

So, 02.04., 11 Uhr | Hochamt

HILDEGARD FISCHER – SOPRAN
SUSANNE SCHÖNTAUBE – SOPRAN

Do, 06.04., 20 Uhr | Gründonnerstag

CHOR VON ST. BONIFATIUS
WERKE VON DURUFLÉ U.A.

Fr, 07.04., 15 Uhr | Karfreitag

CHOR VON ST. BONIFATIUS
WERKE VON BACH, BRUCKNER, SCHÜTZ

So, 09.04., 11 Uhr | Ostersonntag

CHOR VON ST. BONIFATIUS
LOUIS VIERNE:
MESSE SOLENNELLE
CHARLES-MARIE WIDOR:
SURREXIT A MORTUIS

Mo, 10.04., 11 Uhr | Ostermontag

CHORALSCHOLA

So, 30.04., 11 Uhr | Choralamt

CHORALSCHOLA VON ST. ELISABETH

MAI

So, 14.05., 11 Uhr | Hochamt

CHOR VON ST. BONIFATIUS
(FRAUENSTIMMEN)
ANTON BRUCKNER:
WINDHAAGER MESSE

für Chor unisono, zwei Hörner und Orgel

So, 21.05., 11 Uhr | Choralamt

CHORALSCHOLA

So, 28.05., 11 Uhr | Pfingstsonntag

CHOR VON ST. BONIFATIUS

**MITGLIEDER DES HESSISCHEN
STAATSORCHESTERS**

CHRISTOPHER TAMBLING:

MISSA BREVIS IN B-DUR

Mo, 29.05., 11 Uhr | Pfingstmontag

CHORALSCHOLA

JUNI

Do, 08.06., 10 Uhr | Fronleichnam

Hochamt auf dem Schlossplatz

BLÄSERENSEMBLE

So, 18.06., 11 Uhr | Choralamt

CHORALSCHOLA

So, 25.06., 18 Uhr | Abendmesse

CHOR VON ST. BONIFATIUS

WERKE VON MONTEVERDI,

RHEINBERGER, RUTTER

JULI

So, 09.07., 11 Uhr | Hochamt

CHOR VON ST. BONIFATIUS

(MÄNNERSTIMMEN)

DANIEL ROTH: MISSA BEURONENSIS

So, 16.07., 11 Uhr | Hochamt
MARTIN BALSER – BASSPOSAUNE

So, 23.07., 11 Uhr | Choralamt
CHORALSCHOLA VON ST. ELISABETH

SEPTEMBER

Fr, 08.09. | Nacht der Kirchen
CHORALSCHOLA

So, 17.09., 11 Uhr | Choralamt
CHORALSCHOLA

Do, 21.09., 19 Uhr | Mauritiusvesper
CHOR VON ST. BONIFATIUS
ST. BIRGID-CHOR
CANTEMUS DOMINO
BLÄSERENSEMBLE

Mo, 25.09., 18 Uhr | Pontifikalamt
ERÖFFNUNGSGOTTESDIENST DER
VOLLVERSAMMLUNG DER DEUTSCHEN
BISCHOFSKONFERENZ
CHOR VON ST. BONIFATIUS

OKTOBER

So, 08.10., 11 Uhr | Orgelmesse
DR. JOHANNES M. SCHRÖDER – ORGEL
JEAN LANGLAIS: SUITE MÉDIÉVALE

So, 15.10., 11 Uhr | Choralamt
CHORALSCHOLA

NOVEMBER

Mi, 01.11., 18 Uhr | Allerheiligen

**CHOR VON ST. BONIFATIUS
(FRAUENSTIMMEN)**

GABRIEL FAURÉ: MESSE BASSE

Do, 02.11., 18 Uhr | Allerseelen

CHORALSCHOLA

MISSA PRO DEFUNCTIS

So, 05.11., 11 Uhr | Hochamt

CORINNE BRILL – SOPRAN

So, 19.11., 11 Uhr | Choralamt

CHORALSCHOLA

DEZEMBER

So, 17.12., 11 Uhr | Choralamt

CHORALSCHOLA

So, 24.12., 22 Uhr | Christmette

ANTONIA MICHEL – SOPRAN

Mo, 25.12., 11 Uhr | Weihnachten

**CHOR VON ST. BONIFATIUS
MITGLIEDER DES HESSISCHEN
STAATSORCHESTERS**

**WOLFGANG AMADEUS MOZART:
MISSA BREVIS IN G KV 140**

Di, 26.12., 11 Uhr | Hl. Stephanus

CHORALSCHOLA

KONZERTE

ORGELWINTERSPIELE

MAX REGER ZUM 150. GEBURTSTAG

So, 22.01., 16 Uhr

GEREON KRAHFORST

So, 29.01., 16 Uhr

CHRISTIAN BISCHOF

So, 05.02., 16 Uhr

PROF. STEFAN SCHMIDT

So, 12.02., 16 Uhr

BLECHDEZETT „UN POCO BRASS“

DR. JOHANNES M. SCHRÖDER

So, 26.02., 16 Uhr

GABRIEL DESSAUER

Eintritt: 10 € | Abonnement: 25 €

ORGELKONZERT

„INFERNO“

So, 12.11., 16 Uhr

DR. JOHANNES M. SCHRÖDER

SIGFRIED KARG-ELERT:

PARTITA RETROSPETTIVA OP. 151

MAX REGER:

SYMPHONISCHE FANTASIE UND FUGE

„INFERNO“ OP. 57

Eintritt: 10 €

CHORKONZERTE

So, 05.03., 16 Uhr

MÄDCHENCHOR AM DOM ZU SPEYER
MARKUS MELCHIORI – LEITUNG
JOHANN SEBASTIAN BACH:
TILGE, HÖCHSTER, MEINE SÜNDEN

So, 23.04., 16 Uhr

ENSEMBLE VOCAPELLA LIMBURG
TRISTAN MEISTER – LEITUNG
CHORMUSIK DER ROMANTIK

JAHRESKONZERT **CHOR VON ST. BONIFATIUS**

So, 15.10., 17 Uhr

CHOR VON ST. BONIFATIUS
JUNGE SÜDWESTDEUTSCHE
PHILHARMONIE
MAURICE DURUFLÉ: REQUIEM OP. 9
CHARLES-MARIE WIDOR:
SINFONIE FÜR ORGEL UND ORCHESTER

Eintritt (außer 15.10.): 15 €

ADVENTSKONZERTE

So, 03.12., 16 Uhr

WIESBADENER KNABENCHOR
ROMAN TWARDY – LEITUNG

So, 10.12., 16 Uhr

CHOR VON ST. BONIFATIUS
ADVENTS- UND WEIHNACHTSMUSIK
AUS ALLER WELT

So, 17.12., 16 Uhr

CORNELIUS DAHLEM – ORGEL

Eintritt frei – Spenden erbeten.



KAMMERMUSIK AN ST. BONIFATIUS

So, 26.03., 16 Uhr

SHARON KEMPTON – SOPRAN

ANTONIA MICHEL – ALT

WIMA-QUARTETT

GIOVANNI BATTISTA PERGOLESÌ:

STABAT MATER

Sa, 06.05., 16 Uhr | Pfarrsaal

TRIO FELIX

FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY:

KLAVIERTRIO C-MOLL OP. 66

MAX REGER: KLAVIERTRIO E-MOLL OP. 102

So, 16.07., 16 Uhr

ENSEMBLE FLÖTENSPEKTAKEL

WERKE VON CLARKE, DVOŘÁK U.A.

So, 24.09., 16 Uhr

CAPPELLA CONFLUENTES

KATHARINA WIMMER – VIOLINE

DINA GROSSMANN – BLOCKFLÖTEN

JAN MARTIN CHROST – CEMBALO

WERKE VON TELEMANN, QUANTZ UND

HÄNDEL

Eintritt: 15 €

CHORGRUPPEN

Der **CHOR VON ST. BONIFATIUS** besteht seit 1862 und hat als Chor der zentralen katholischen Stadtkirche der Landeshauptstadt Hessens überregionale Bedeutung. Seine Hauptaufgabe ist die regelmäßige musikalische Gestaltung der Gottesdienste in St. Bonifatius, besonders auch der Festgottesdienste an Weihnachten und Ostern, die in der Regel im Zusammenspiel von Chor und Orchester gestaltet werden.

Das Repertoire des Chores umfasst Werke der klassischen Chorliteratur aller Epochen unter besonderer Berücksichtigung der Werke des 20. und 21. Jahrhunderts. Jedes Jahr im Oktober gestaltet der Chor ein Konzert mit einem herausragenden Werk der Kirchenmusik, wobei hier insbesondere auch weniger bekannte Musik Beachtung findet. Seit Jahrzehnten besteht für die Orchestermessen eine Kooperation mit Mitgliedern des Hessischen Staatsorchesters Wiesbaden.

Der „Bonichor“ ist bis heute ein ebenso engagierter wie offener kirchlicher Chor, für den in besonderem Maße gemeinsames Musizieren auf gehobenem Niveau und gutes gemeinschaftliches Miteinander unbedingt und selbstverständlich zusammengehören.

Proben: Di, 19.30–21.30 Uhr, Pfarrsaal

Leitung: Dr. Johannes M. Schröder

Die **CHORALSCHOLA** gestaltet einmal im Monat – in der Regel am dritten Sonntag – das Lateinische Hochamt in St. Bonifatius mit dem Proprium des Tages (Introitus, Halleluja, Offertorium und Communio) und einem Ordinarium (Kyrie, Gloria, Credo, Sanctus/Benedictus, Agnus Dei). Drei verschiedene Ordinarien sind in der Gemeinde bekannt: Missa „de Angelis“, Missa „lux et origo“ und Missa „adventus et quadragesimae“. Die Schola singt aus dem „Graduale triplex“, bezieht also auch die ältere Neumennotation in die Interpretation mit ein.

Proben: Di, 19.00–19.30 Uhr, Pfarrsaal

Leitung: Dr. Johannes M. Schröder

Die **KINDERCHÖRE** richten sich an alle Kinder ab dem Grundschulalter, also ab dem 6. Lebensjahr. Gemeinsam entdecken die Kinder ihre Stimmen und bilden sie unter Anleitung der Chorleiterin kindgerecht aus. Das Repertoire orientiert sich am Jahreskreis sowie den Kirchenfesten und beinhaltet Bewegung und Rhythmus, um die Kinder zu animieren und individuell zu fördern. Die Kinder vertiefen ihre stimmlichen sowie rhythmischen Fähigkeiten und werden langsam an den zweistimmigen Gesang herangeführt.

Proben:

Mo, 15.00–15.45 Uhr, Pfarrsaal

Mo, 16.00–16.45 Uhr, Pfarrsaal

Leitung: Corinne Brill

P E R S O N E N

KANTOR JOHANNES M. SCHRÖDER erhielt bereits vor dem Studium Unterricht bei Domorganist Prof. Stefan Schmidt (Würzburg), Prof. Peter Schneider (Essen) und Frédéric Blanc (Paris). Von 2011 bis 2017 studierte er katholische Kirchenmusik und Konzertsfach Orgel im Bachelor- und Masterstudium an der Hochschule für Musik und Tanz Köln (Literaturspiel und Improvisation bei Prof. Johannes Geffert und Prof. Thierry Mechler, Tonsatz bei Prof. Johannes Schild). Im Jahr 2011 wurde er von der Stiftung DEY des Bistums Limburg als Stipendiat aufgenommen. Seit Januar 2022 ist Schröder als Nachfolger von Gabriel Dessauer Kantor der Wiesbadener Innenstadtkirche St. Bonifatius, im Februar desselben Jahres wurde er an der Hochschule für Musik Mainz zum Doktor der Musiktheorie promoviert; sein Forschungsschwerpunkt liegt in der französischen Musik um 1900. Seine Konzerttätigkeit führte ihn unter anderem an die Domkirchen von Köln, Limburg, Riga und Speyer und die Kölner Philharmonie. Als Komponist und Arrangeur arbeitet er für die Musikverlage Dehm und Butz. Seit 2021 ist er Lehrbeauftragter im Fach Musiktheorie an der Hochschule für Musik Mainz und im Fach Orgel an der Wiesbadener Musikakademie.

Kontakt:

j.schroeder@bonifatius-wiesbaden.de

Die Sopranistin **CORINNE BRILL** entdeckte ihre Leidenschaft für den Gesang bereits in früher Kindheit. Schon im Alter von 15 Jahren verkörperte sie die Königin der Nacht in einer Schulauf-



führung und erhielt ihr erstes Stipendium vom Rotary-Club Limburg. Nach dem Abitur nahm sie ein Gesangsstudium an der Wiesbadener Musikakademie (WMA) bei Ursula Ott, später bei Maria Tuzcek-Graf

auf, welches sie 2014 mit Auszeichnung abschloss. Im Rahmen ihrer Konzerttätigkeit während des Studiums erhielt sie ein weiteres Stipendium der Hempelstiftung in Wiesbaden. 2017 folgte die künstlerische Reifeprüfung an der Akademie für Tonkunst in Darmstadt bei Elizabeth Richards im Bereich Operngesang. Während des dortigen Studiums wurde sie von der Da Ponte Stiftung gefördert. Nach ihrem Studienabschluss in Darmstadt begann sie, ihre Stimme gezielt in modernen Stilistiken auszubilden. Ihre Konzerttätigkeit führte die junge Sopranistin bereits auf zahlreiche Bühnen im In- und Ausland. So unternahm sie beispielsweise Konzertreisen nach Schweden, England und Italien. Ihr Repertoire umfasst geistliche und weltliche Musik der Renaissance bis hin zur Moderne. Seit 2013 unterstützt sie als Stimmbildnerin und Chorleiterin die Kirchenmusik an St. Bonifatius.

Kontakt:

c.brill@bonifatius-wiesbaden.de

ROUWEN HUTHER studierte zunächst Diplom-Gesangspädagogik an der Wiesbader Musikakademie bei Richard Staab und ergänzte seine künstlerische Ausbildung bei Prof. Donald Litaker am Institut für Musiktheater an der Hochschule für Musik in Karlsruhe und bei Cornelius L. Reid in New York. Überdies besuchte er Meisterkurse bei Hilde Zadek, Julia Varady und Dietrich Fischer-Dieskau. Schon seit Beginn seines pädagogischen Studiums schlagen zwei Herzen – ach! – in seiner Brust, daher kann er neben seiner langjährigen Unterrichtserfahrung als Gesangspädagoge auch auf eine rege Tätigkeit als Gesangssolist zurückblicken und steht regelmäßig auf der Opernbühne. Seine Opern-Engagements führten ihn bereits an internationale Theater und Opernhäuser, u.a. das Hessische Staatstheater Wiesbaden, die Oper Leipzig, das Nationaltheater Mannheim, die Tiroler Festspiele Erl, das Prinzregententheater München, das Teatro San Carlo Napoli, und an die Staatsoper Unter den Linden Berlin. Rouwen Huther ist auch als Konzertsänger tätig. Seine Konzert-Engagements führten ihn ins Ausland, u.a. nach Wien, Paris, London, Mailand und zum Verbier Festival. 2015 erschien die CD „Feuersnot“ von Richard Strauss mit dem Münchner Rundfunkorchester unter Leitung von Ulf Schirmer, auf der Rouwen Huther die Partie des „Schweiker von Gundelfingen“ singt. Seit 2020 ist er Stimmbildner des Chors von St. Bonifatius.



FÖRDERKREIS

Die Kirchenmusik an St. Bonifatius ist über die Stadtgrenzen hinaus bekannt und geschätzt. Der **FÖRDERKREIS FÜR KIRCHENMUSIK** unterstützt die musikalische Arbeit an der katholischen Zentralkirche der hessischen Landeshauptstadt durch Spenden und Werbung für das musikalische Angebot. Dazu zählen unter anderem die Kinderchöre, der Kirchenchor, die Choralchola, die Konzerte und nicht zuletzt die Wartung und der Erhalt der großen Mayer-Orgel. Als Mitglied im Förderkreis werden Sie Teil dieser Gemeinschaft und leisten einen wertvollen Beitrag für das kulturelle Leben in Wiesbaden. Zu den Konzerten an St. Bonifatius erhalten Sie ermäßigten Eintritt und werden per Newsletter regelmäßig über die Aktivitäten der Kirchenmusik informiert.

WIE KANN ICH MITGLIED WERDEN?

Senden Sie eine Mail mit Ihrer Absichtserklärung und den nötigen Daten (Name, Vorname, Adresse, IBAN, Betrag, Zahlungsintervall) an:

j.schroeder@bonifatius-wiesbaden.de

Oder füllen Sie das in der Kirche ausliegende Formular aus und lassen Sie es dem Zentralen Pfarrbüro zukommen:

Kath. Kirchengemeinde St. Bonifatius
Förderkreis für Kirchenmusik
Luisenstraße 27, 65185 Wiesbaden

MAYER-ORGEL

GESCHICHTE

Die heutige Orgel geht auf ein 1954 von der Orgelbaufirma Romanus Seifert & Sohn (Kevelaer) erbautes Instrument zurück. Die mit 40 Registern geplante und 35 Registern erbaute Orgel wurde 1985 von der Orgelbaufirma Hugo Mayer (Heusweiler) unter Verwendung des alten Pfeifenmaterials neu errichtet und erweitert. Es folgten mehrere Arbeiten in den 1990er-Jahren, so wurden 1995 drei elektronische Pedalregister ergänzt, 1998 die auf dem Dach des Positivs liegenden Chamaden. Im Zuge dessen wurden verschiedene Oktavkoppeln hinzugefügt, die Intonation angepasst und eine Setzeranlage mit 640 Speicherplätzen ergänzt.

Die mechanische Spiel- und die elektrische Registertraktur steuern die im Innern befindlichen Schleifladen an. Auch die Manuskoppeln sind elektrisch, die Pedalkoppeln und die beiden Schwellvorrichtungen mechanisch.

Das Instrument hat zum gegenwärtigen Zeitpunkt 49 analoge und 3 elektronische Register. Die Chamaden sind per Transmission von Hauptwerk, Positiv und Pedal ansteuerbar, das Register „Echobass“ wird durch Windabschwächung des „Subbass“ erzeugt.

DISPOSITION

I Hauptwerk (C–g³)

1. Gedacktpommer	16′
2. Principal	8′
3. Gemshorn	8′
4. Oktave	4′
5. Rohrflöte	4′
6. Quinte	2 ^{2/3} ′
7. Schwiegel	2′
8. Terz	1 ^{3/5} ′
10. Mixtur V	1 ^{1/3} ′
11. Trompete	16′
12. Trompete	8′
13. Trompete	4′
14. Trp. en chamade	8′
15. Trp. en chamade	4′

III Schwellwerk (C–g³)

24. Bourdon	16′
25. Principal	8′
26. Holzflöte	8′
27. Weidenpfeife	8′
28. Schwebung	8′
29. Principal	4′
30. Querflöte	4′
31. Nachthorn	2′
32. Septime	1 ^{1/7} ′
33. Siffflöte	1′
34. Sesquialter II	2 ^{2/3} ′
35. Fourniture V	2′
36. Basson	16′
37. Trompette harm.	8′
38. Clairon	4′
Tremulant	

II Positiv (C–g³) (schwellbar)

16. Diapason	8′
17. Liebl. Gedackt	8′
18. Prästant	4′
19. Blockflöte	4′
20. Principal	2′
21. Nasard	1 ^{1/3} ′
22. Scharff III–IV	1 ^{1/3} ′
23. Oboe	8′
<i>Trp. en chamade</i>	8′
<i>Trp. en chamade</i>	4′
Tremulant	

Pedal (C–f¹)

39. Kontrabass (el.)	32′
40. Principal	16′
41. Violon (el.)	16′
42. Subbass	16′
Echobass	16′
43. Quintbass	10 ^{2/3} ′
44. Oktavbass	8′
45. Gedacktbass	8′
46. Choralbass	4′
47. Flachflöte	2′
48. Hintersatz IV	2 ^{2/3} ′
49. Bombarde (el.)	32′
50. Posaune	16′
51. Basstrompete	8′
52. Schalmey	4′
<i>Trp. en chamade</i>	8′
<i>Trp. en chamade</i>	4′



Foto: Gabriel Dessauer

IMPRESSUM

Herausgeber und Redaktion

Kirchenmusik an St. Bonifatius
Kantor Dr. Johannes M. Schröder

Luisenstr. 27

65185 Wiesbaden

0611 341 896 00

j.schroeder@bonifatius-wiesbaden.de

www.bonifatius-wiesbaden.de/kirchenmusik

www.facebook.com/bonimusik

Spendenkonto

Nassauische Sparkasse

IBAN: DE32 5105 0015 0100 0038 80

Verwendungszweck:

Kirchenmusik an St. Bonifatius

Alle Angaben ohne Gewähr,
Änderungen bleiben vorbehalten.

Stand: Januar 2023